



Medienunterlage

Bezirk Lienz: Vom Wohlfühlgarten in der Tagespflege Virgen bis hin zur Berufsorientierung an der HLW

- Tirol holt EU-Förderungen ab: über 100.600 Euro für fünf Projekte im Bezirk Lienz
- Projekte werden durch EU-, Bundes- und Landesmittel realisierbar
- Tirolweit rund 640.000 Euro an EU-Mitteln für ländliche Entwicklung im Rahmen der Förderprogramme IBW/LEADER

Geförderte Projekte Bezirk Lienz

Das Projekt **NKFE²** wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von über 28.700 Euro unterstützt. Mit diesem Projekt fördert das Regionsmanagement Osttirol gezielt die Gleichstellung im Bezirk und stärkt Frauen in politischen und wirtschaftlichen Führungsrollen. Durch praxisnahe Lehrgänge, Persönlichkeitsbildung und Vernetzung werden Frauen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und konkrete Lösungen für regionale Herausforderungen zu entwickeln.

Das Projekt **HLWisionen** wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von über 11.800 Euro unterstützt. Dabei setzt die HLW Lienz neue Impulse in Berufsorientierung, Regionalentwicklung und Nachhaltigkeitsbildung durch praxisnahe Workshops und Kooperationen mit regionalen Betrieben. Ziel ist es, Fachkräftepotenziale zu fördern, regionale Kreisläufe zu stärken und die Abwanderung aus Osttirol zu verringern.

Das Projekt **Wohlfühlgarten für die Tagespflege als Beitrag zur Verbesserung der Pflege- und Betreuungsqualität** wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von über 5.900 Euro unterstützt. Bei diesem Projekt wird der Garten der Tagespflegeeinrichtung Virgental zu einem barrierefreien und sicheren Wohlfühlgarten umgestaltet, der speziell auf die

Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ausgerichtet ist. So fördert der Garten Mobilität, Orientierung und Lebensqualität der Gäste und erleichtert gleichzeitig die pflegerische Betreuung in der Tagesstruktur.

Das Projekt **Freiwilligenzentrum & Wissensnetz Osttirol** wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von über 40.700 Euro unterstützt. Durch das Projekt wird das Freiwilligenzentrum Osttirol als zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement gestärkt und weiterentwickelt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Vernetzung, Koordination und dem Erhalt sowie der Weitergabe von regionalem Erfahrungswissen.

Das Projekt **Pflege Osttirol – Perspektiven gestalten** wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von über 13.300 Euro unterstützt. Es wird die Entwicklung einer regionalen Arbeitgebermarke für Pflegeberufe vorbereitet, um Pflege als attraktives Berufsfeld in Osttirol zu stärken. Durch partizipative Workshops, Datenanalysen und innovative Ansätze soll eine fundierte Grundlage geschaffen werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.